

Kodak NexPress
Gold Lösung

LEITFADEN
FÜR DIE DATEI-
VORBEREITUNG
UND
KREATIVE
BEARBEITUNG

Verleihen Sie sich ein unverwechselbares Profil mit funkeln dem Druck

Faszinieren Sie den Betrachter von Digitaldrucken durch Hinzufügen von Metallic-Effekten mit der **Kodak NexPress Gold** Lösung.

Mit den einzigartigen Druckverfahren, die nur die digitalen **Kodak NexPress** Produktionsfarbdruckmaschinen anbieten, können Sie mühelos die Wirkung und kreative Anmutung erhöhen.

Dieses Handbuch zeigt Ihnen einige bewährte Verfahren, mit denen Sie das Drucken mit der **Kodak NexPress Gold** Lösung optimieren können, sowie Tipps und Tricks zur Erstellung individueller Metallic-Effekte.

Die in diesem Handbuch beschriebenen Schritte setzen voraus, dass Sie mit den Softwareprogrammen **Adobe Creative Suite**, einschließlich **Adobe Illustrator, Photoshop, InDesign** und **Acrobat** vertraut sind.

Inhalt dieses Design-Handbuchs:

Bewährte Verfahren	
Vektorstrukturen	1
Pixelbildstrukturen	3
Zusammenfügen.....	7
Überprüfen Ihrer Arbeit.....	9
Erzielen der optimalen Goldeffekte.....	10
Häufige Fragen	12

Die Wahrnehmung von Goldeffekten kann subjektiv sein. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Druckeranbieter über die Ergebnisse, die Sie erzielen möchten. Durch Prüfdrucke vor der Durchführung des gesamten Auftrags können Sie sicherstellen, dass das Ergebnis Ihren Vorstellungen entspricht.



Bewährte Verfahren

Mithilfe der folgenden Verfahren können Sie schnell und einfach attraktive Goldeffekte zu Druckaufträgen hinzufügen.

VERFAHREN

1

Erstellen von Vektoreffekten

Die **Illustrator**-Software kann verwendet werden, um dekorative Umrandungen zu erstellen, die fotorealistische Bilder umrahmen, sowie für attraktive unabhängige Vektormuster in Anwendungen wie Gruß- und Glückwunschkarten oder Zertifikate.

Die Verwendung von Gold für dekorative Umrandungen ist ein ausgezeichnetes Mittel, um den Blick auf das Produkt lenken.



Attraktive Umrandung fotorealistischer Bilder mit einem funkelnden Goldrahmen.

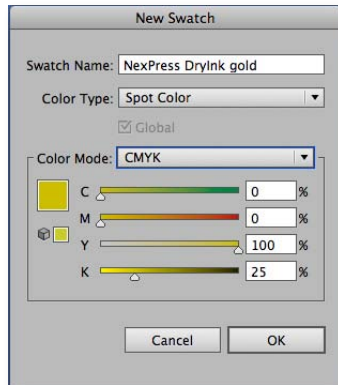


Mit Vektormustern lassen sich bei verschiedensten Anwendungen, wie Gruß- und Glückwunschkarten oder Zertifikate, beeindruckende Effekte erzielen.

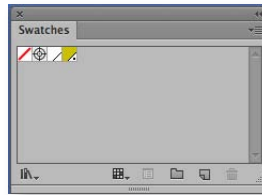
2 Bewährte Verfahren: Erstellen von Vektorelementen mit Adobe Illustrator

Erstellen Sie zu Beginn eine neue Datei:

1. Falls erforderlich, legen Sie die Quellgrafik als Referenz auf die untere Ebene (*diese Ebene muss aus der endgültigen Datei entfernt werden*).
2. Erstellen Sie eine neue Volltonfarbe.
 - a. Nennen Sie die Farbe "NexPress DryInk gold". (Stellen Sie sicher, dass Sie die genaue Bezeichnung wie oben dargestellt verwenden, einschließlich Großbuchstaben und Leerzeichen.)
 - b. Weisen Sie der Farbe den Typ "Spot" (Volltonfarbe) zu.
 - c. Setzen Sie den Farbmodus auf CMYK:
0 | 0 | 100 | 25



3. Erstellen Sie mithilfe der Formen- und/oder Zeichenwerkzeuge von Illustrator Goldelemente positionsgenau auf einer neuen Ebene.
4. Füllen Sie die Objekte mit der neuen Farbe "NexPress DryInk gold".
5. Vergewissern Sie sich, dass die einzigen in Ihrer Datei vorhandenen Farben "NexPress DryInk gold" und "Weiß" sind.



6. Löschen Sie die Referenz-Quelldatei auf der unteren Ebene.

7. Speichern Sie die Datei: "Dateiname_gold.eps".



Hinweis: Sie können verschiedenste Goldtöne zu einem Effekt mit besonders schöner Wirkung kombinieren. Sie müssen lediglich den Prozentwert für "NexPress DryInk gold" im Farbfelder-Bedienfeld ändern.

Wenn Sie die Vektorgrafik über ein weiteres Bild legen möchten, dann sollten beide Dateien die gleiche Höhe und Breite haben, um eine genaue Ausrichtung zu gewährleisten.



Erstellen von Pixelbildeffekten mit Adobe Photoshop

Mit NexPress Gold Dry Ink können Sie fotorealistischen Bildern noch mehr Glanz verleihen.

Vor dem Auftragen von
NexPress Gold Dry Ink

Nach dem Auftragen von
NexPress Gold Dry Ink



Übersicht über die Dateistruktur

Für die Verwendung von **NexPress Gold Dry Ink** müssen zwei Dateien erstellt werden: eine mit dem ursprünglichen Farbbild und eine weitere für die Goldebene, die mit dem Original in Ihrem **InDesign**-Layout kombiniert wird.



Wenn die Goldebene perfekt mit dem Originalbild ausgerichtet sein soll, sollten die Dateien am besten die gleiche Höhe und Breite haben.

4 Bewährte Verfahren: Erstellen von Pixelbildelementen mit Adobe Photoshop

Erstellen Sie zu Beginn ein Ausgangsbild:

1. Öffnen Sie das Bild, das Sie mit Gold aufwerten möchten.
2. Konvertieren Sie zu Graustufen.
(Image/Mode/Grayscale) (Bild/Modus/Graustufen)

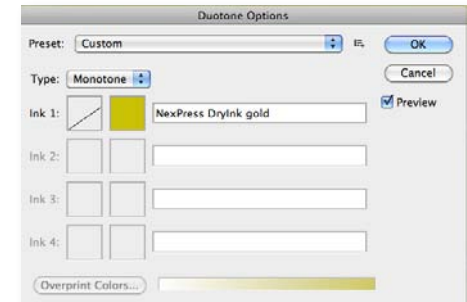


3. Erhöhen Sie den Bildkontrast.

4. Invertieren Sie das Bild, um sicherzustellen, dass die Goldfarbe am stärksten in den hellsten Tonwertbereichen aufgetragen wird. (Image/Adjustments/Invert) (Bild/Korrekturen/Umkehren)



5. Konvertieren Sie zu Duplex (Image/Mode/Duotone) (Bild/Modus/Duplex), anschließend zu Monoton.
6. Setzen Sie die Farbe von Ink 1 auf:
CMYK: 0 | 0 | 100 | 25
7. Nennen Sie Farbe 1 "NexPress DryInk gold".



8. Passen Sie die Duoton-Kurve so an, dass die maximale Abdeckung 70 % beträgt.
9. Speichern Sie die Datei: "Dateiname_gold.psd".

In einigen Fällen möchten Sie unter Umständen die Inversmaskierung bearbeiten. Bei Bildern mit hochgesättigtem Hintergrund, wo Goldfarbe weder gewünscht ist noch Wirkung zeigt, möchten Sie den Hintergrund eventuell ausblenden.

Dieses Bild zeigt eine Inversmaske für die Goldebene.



In dieser Version haben wir den roten Samt-Hintergrund des Bildes ausgeblendet, über dem ein Gold-Überdruck nicht erkennbar wäre.



Ziel ist es, die Goldfarbe am stärksten in den hellsten Tonwertbereichen des Bildes aufzutragen.

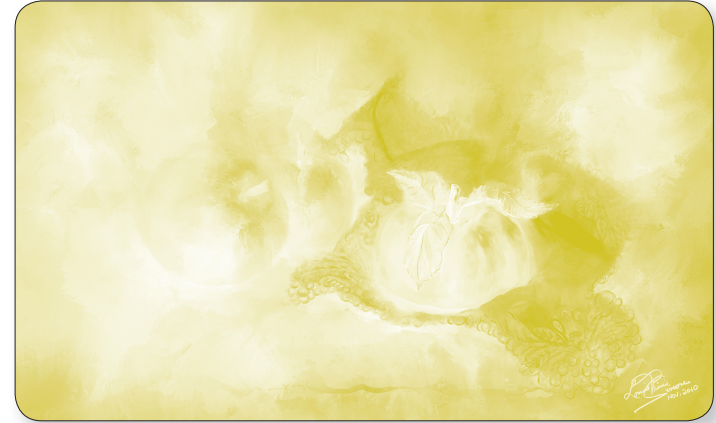


6 Bewährte Verfahren: Erstellen von Pixelbildelementen mit Adobe Photoshop

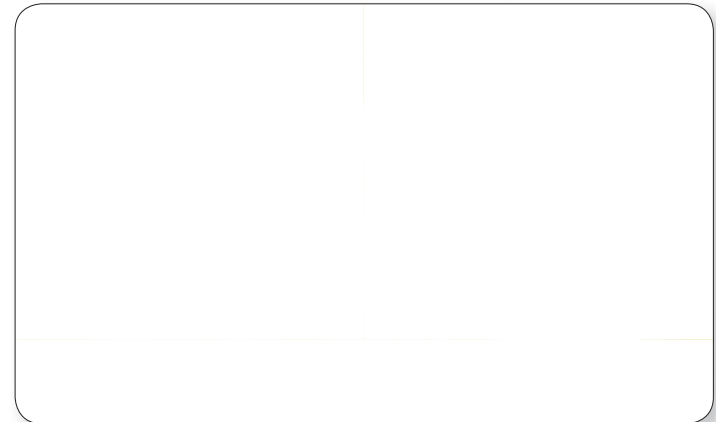
In anderen Fällen möchten Sie unter Umständen Punkte aus den Hochlichtbereichen des Bildes entfernen, wenn das Drucken von Gold in diesen Bereichen nicht gewünscht ist. So erfordert beispielsweise die Aufwertung dieses Kunstdrucks mit Gold zusätzliche Bearbeitung, um sicherzustellen, dass das ursprüngliche Weiß der Spitzenserviette beibehalten wird.



Dieses Bild zeigt eine Inversmaske für die Goldebene.

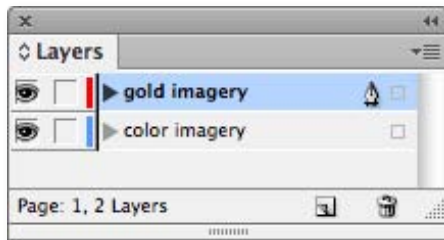


In dieser Version haben wir die Maske retuschiert, um Goldfarbe in Hochlichtbereichen zu entfernen, die weiß bleiben sollen.



Zusammenfügen mit Adobe InDesign

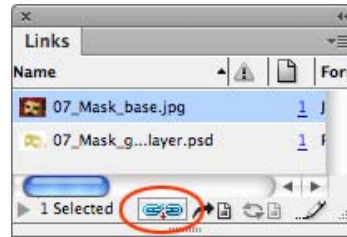
1. Erstellen Sie ein neues **InDesign**-Dokument oder öffnen Sie ein vorhandenes Layout.
2. Fügen Sie in der Ebenenpalette zwei neue Ebenen hinzu.
 - a. Nennen Sie die OBERE Ebene "gold imagery" (Goldbild). (Diese Ebene enthält die erstellen Goldelemente.)
 - b. Nennen Sie die UNTERE Ebene "color imagery" (Farbbild). (Diese Ebene enthält die Ausgangsvorlage oder die Farbbilddateien.)



Sie können mehrere Ebenen für Bilder mit Goldanwendungen verwenden. Die Goldelemente müssen sich jedoch immer auf einer höheren Ebene befinden, damit sie im Ausdruck korrekt angezeigt werden. Text oder Bilder, die sich in Ebenen über den Goldelementen befinden, verdrängen das darunterliegende Gold.



3. **Platzieren** Sie die Ausgangsvorlage oder das Farbbild auf die untere Ebene.
4. **Kopieren** Sie das Bild.
5. **Fügen Sie es an der Originalposition** auf der darüberliegenden Ebene "gold imagery" (Goldbild) ein.
6. **Verknüpfen** Sie die Datei erneut.



- a. Wählen Sie das eingefügte Bild aus und öffnen Sie die Verknüpfungspalette.
- b. Erstellen Sie eine Verknüpfung zu Ihrer "gold" Raster- oder Vektordatei.

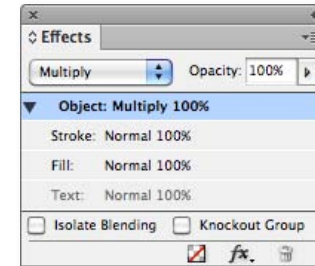
Hinweis: Dadurch wird das obere Bild mit den von Ihnen erstellten Goldelementen ersetzt. Wenn die Golddatei die gleichen Abmessungen hat wie die Quelldatei oder die Ausgangsvorlage, passen sie genau aufeinander.

ZUSAMMENFÜGEN

Schritt 7 ist wichtig. Durch einen Füllmodus für "Multiply" (Multiplizieren) erhält die NexPress Druckmaschine den Auftrag, Goldfarbe über das darunterliegende Bild zu drucken anstatt sie zu verdrängen.



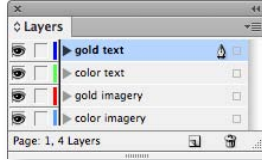
7. Öffnen Sie bei ausgewählter Golddatei die Effektepalette und wählen Sie einen Füllmodus für "Multiply" (Multiplizieren) aus dem Dropdown-Menü.



Stellen Sie sicher, dass eine "NexPress DryInk gold" Volltonfarbe in Ihrem InDesign Farbfelder-Bedienfeld enthalten ist. Diese wird automatisch angezeigt, wenn Sie die Golddatei korrekt verknüpft haben.

8 Bewährte Verfahren: Zusammenfügen mit Adobe InDesign

8. Wenn Sie Goldschriftzüge hinzufügen möchten, müssen Sie in der Ebenenpalette zwei neue Ebenen hinzufügen:
 - a. Nennen Sie die OBERE Ebene "gold text" (Goldtext).
 - b. Nennen Sie die UNTERE Ebene "color text" (Farbtext).
9. Stellen Sie sicher, dass beide Textebenen über die vorhandenen Ebenen "gold imagery" (Goldbild) und "color imagery" (Farbbild) platziert werden.
10. Führen Sie auf der Ebene "color text" (Farbtext) das Layout auf gewohnte Weise durch.
11. **Wählen** Sie den gesamten Textbereich, den Sie mit Gold versehen möchten aus, dann **Kopieren** und anschließend auf der darüberliegenden Ebene "gold text" (Goldtext) **An Originalposition einfügen**.
12. Während der kopierte Text noch ausgewählt ist, öffnen Sie das Farbfelder-Bedienfeld und ändern die Füllung des Textes und/oder der Kontur in die Farbe "NexPress DryInk gold".
13. **Multiply** (Multiplizieren) – Behalten Sie die Auswahl des gesamten "gold"-Textes bei und öffnen Sie die Effektepalette. Wählen Sie "Multiply" (Multiplizieren).
14. Speichern Sie die Datei. Stellen Sie sicher, dass alle Goldebene sichtbar sind und exportieren Sie anschließend eine PDF-Datei mit den Einstellungen, die für das Drucken mit einer NexPress Druckmaschine optimiert wurden. Diese Werte erhalten Sie von Ihrem Druckanbieter.



Der Goldeffekt kann je nach Füllfarbe des Textes und des Prozentwerts des darüber aufgetragenen Farbtonwerts für Gold variieren. Die verschiedenen Möglichkeiten finden Sie im **Kodak NexPress Gold Color Guide**.



VISUELLE ÜBERSICHT

Goldbild/Textebenen:

- Enthält das/die Goldelement/e mit der Farbe "NexPress DryInk gold".
- Der Füllmodus in der Effektepalette muss auf "Multiply" (Multiplizieren) gesetzt sein.

Carnevale di Venezia
Carnevale di Venezia



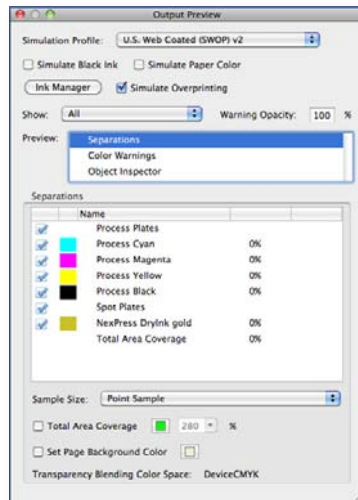
Farbbild/Textebenen:

- Enthält das zugehörige Farbbild oder den zugehörigen Text.
- Der Füllmodus in der Effektepalette sollte auf "Normal" gesetzt sein.

ÜBERPRÜFEN IHRER ARBEIT

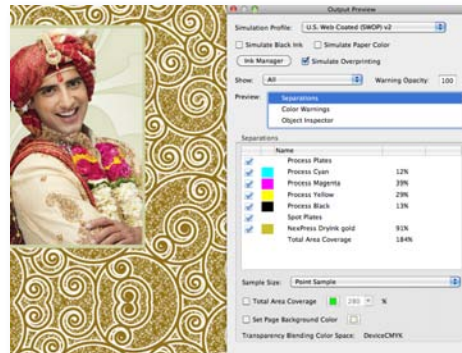
Als letzten Schritt sollten Sie überprüfen, ob Sie Ihre druckfertige PDF-Datei korrekt für den Druck mit **Kodak NexPress Gold Dry Ink** vorbereitet haben.

1. Öffnen Sie die hochauflösende PDF-Datei mit **Acrobat Professional Software**.
2. Öffnen Sie: Print Production/Output preview (Druckproduktion/Ausgabevorschau) (im Menü Werkzeuge).



Hinweis: Es sollte nur eine Volltonfarbe mit der Bezeichnung "NexPress DryInk gold" vorhanden sein. Wenn Sie weitere Volltonfarben sehen, konvertieren Sie diese in der Originalvorlage in Prozessfarben oder mit dem Ink Manager in InDesign oder Acrobat.

3. Bewegen Sie die Maus über die Bereiche, wo Sie Gold Dry Ink erwarten.
 - a. Wenn die Datei richtig konfiguriert wurde, ändert sich der Prozentwert von "NexPress DryInk gold".



KONTROLLE DER PRÜFDRUCKE

- Wenn die Gold Dry Ink die darunterliegende Farbe verdrängt hat, überprüfen Sie die Datei, um sicherzustellen, dass im Dropdown-Menü der Goldebene der Füllmodus auf "Multiply" (Multiplizieren) gesetzt ist.
- Wenn einige Goldbereiche korrekt gedruckt, andere Teile aber verdrängt werden, überprüfen Sie die Datei, um sicherzustellen, dass sich in einer höheren Ebene nichts direkt über dem Gold befindet.
- Text auf einer Ebene, die über dem Gold liegt, verdrängt das Gold Buchstabe für Buchstabe. Wenn der Textblock rechteckige Flächen verdrängt, stellen Sie sicher, dass der Füllmodus im Dropdown-Menü der Textebene auf "Normal" gesetzt ist.
- Wenn sich keine Goldfarbe an der vorgesehenen Stelle befindet und diese nicht von einer darüberliegenden Ebene verdrängt wird, überprüfen Sie, ob der Name der Farbe des Elements korrekt "NexPress DryInk gold" lautet.
- Wenn die Goldelemente anstatt mit Gold Dry Ink in der Referenzfarbe gedruckt werden, bitten Sie Ihren Druckanbieter, den Workflow zu überprüfen.

Erzielen der optimalen Goldeffekte

Wie bei allen Spezialeffekten ist auch hier oft Experimentieren erforderlich, um die wirkungsvollsten Resultate zu erzielen.

Bei Vektorgrafiken hängt die Farbe des endgültigen Druckresultats zu einem großen Teil sowohl von der Unterfarbe als auch vom Prozentwert für Gold ab, der darüber gedruckt wird. Die Abbildungen zeigen auf, wie unterschiedliche Prozentwerte für Gold das Erscheinungsbild des Endprodukts verändern.

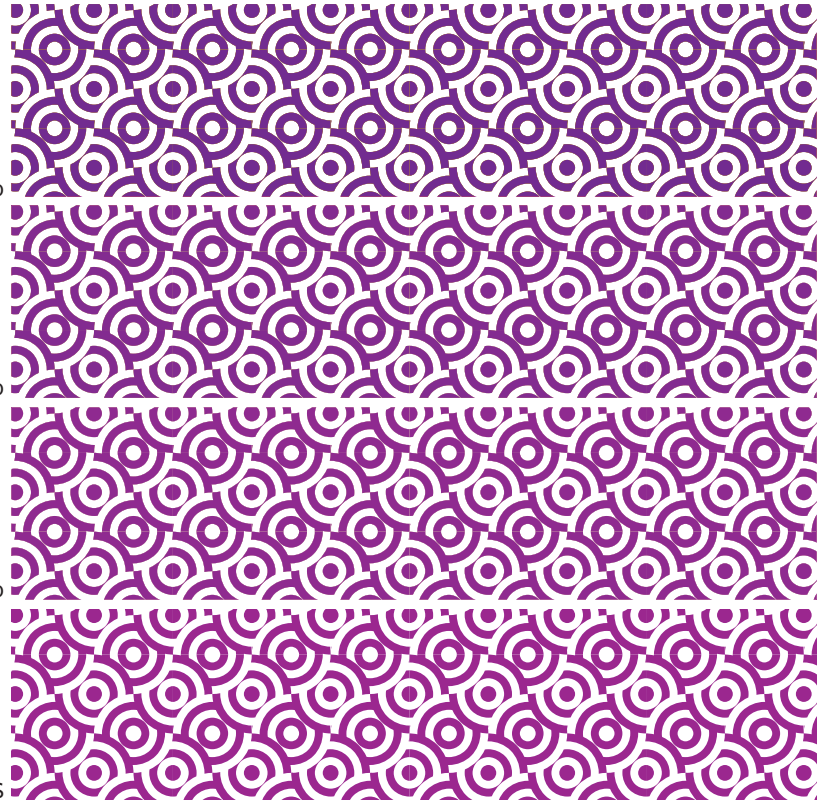
Alle vier Musterstreifen haben die gleiche Ausgangsfarbe: CMYK Purple 44 | 99 | 0 | 0

Gold 100 %

Gold 60 %

Gold 30 %

Gold: Keines



*Für eine besonders ansprechende Optik eignet sich die Laminierung oder UV-Beschichtung von Druckerzeugnissen, die mit **NexPress Gold Dry Ink** aufgewertet wurden. Der besondere Glanz der Beschichtung bringt die Goldfarbe richtig zur Geltung!*



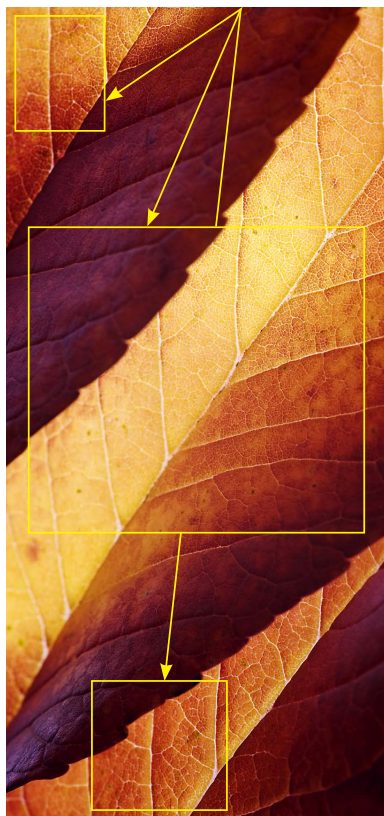
Erzielen der optimalen Druckresultate

Bei Pixelbilddateien ist es am besten, mehrere Testbilder zu erstellen, die verschiedene Prozentwerte für den Goldruck verwenden. Anschließend erstellen Sie einen Prüfdruck, um herauszufinden, welcher Prozentwert Ihnen die gewünschten Ergebnisse liefert.

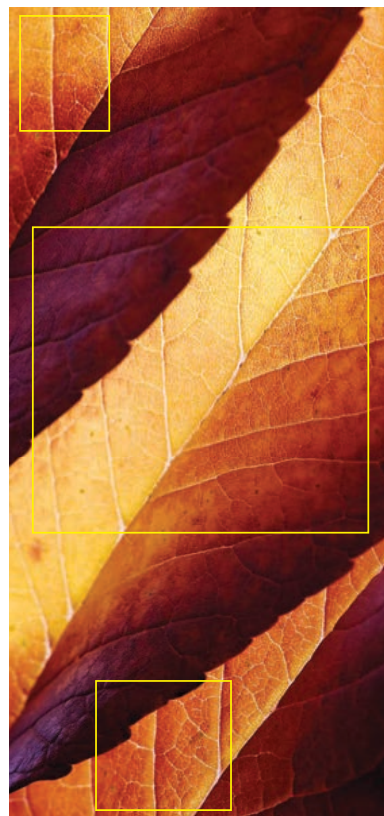
Beachten Sie, dass in Photoshop für jedes Goldelement nur eine Datei "Dateiname_gold.psd" erstellt werden muss: Die verschiedenen Prozentwerte werden in **InDesign** festgelegt, indem die .psd-Datei ausgewählt und die **Deckkraft** in der Effektepalette geändert wird.

Gold ist die letzte Farbe, die von der Druckmaschine aufgetragen wird. Ein höherer Prozentwert für Gold kann sich auf Bilddetails, Hochlichtbereiche und Kontrast auswirken. Das Erstellen eines Testdrucks mit verschiedenen Prozentwerten für Gold ist ein ausgezeichnetes Verfahren, um die von Ihnen gewünschten Resultate zu erzielen.

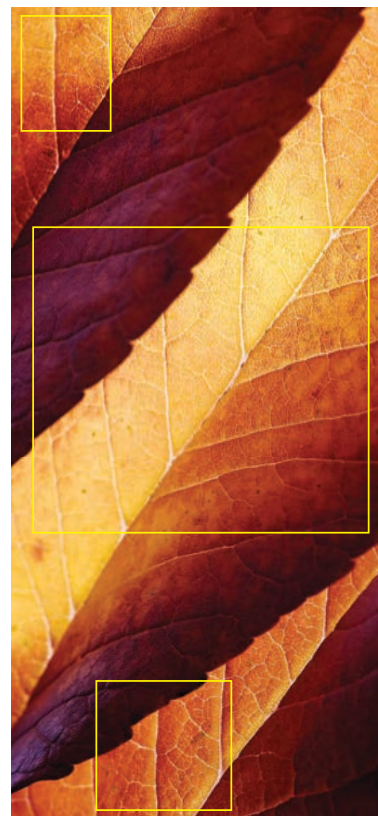
Vergleichen Sie diese Bereiche in den vier Bildern, um die feinen Detailveränderungen bei zunehmendem Gold-Prozentwert von 0 % auf 80 % festzustellen.



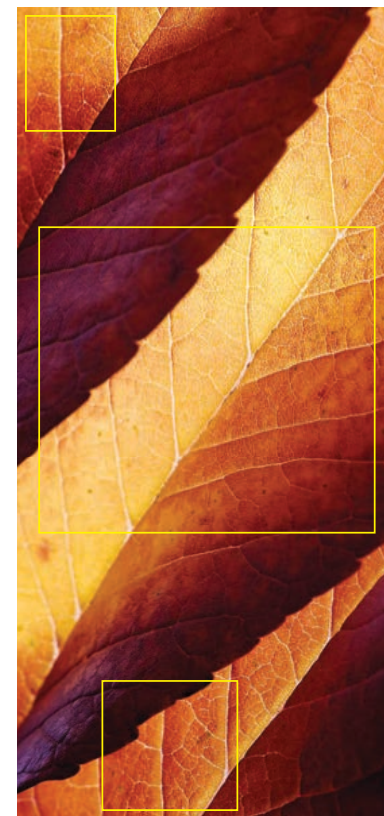
Vergleiche: CMYK + 0 % Gold



CMYK + 45 % Gold



CMYK + 65 % Gold



CMYK + 80 % Gold

Häufige Fragen

Warum muss die Farbe für Gold "NexPress DryInk gold" genannt werden?

Die genaue Angabe dieser Bezeichnung, einschließlich Groß- und Kleinschreibung, ist sehr wichtig. Der Name der Farbe wird vom Front End der NexPress Druckmaschine erkannt, die dann zu den entsprechenden Ebenen Gold Dry Ink hinzufügt. Die genaue Bezeichnung der Farbe ermöglicht es dem Front End auch, automatisch andere wichtige Maschineneinstellungen, wie Fixiertemperatur, Geschwindigkeit und weitere Einstellungen, festzulegen, so dass für jede der Dry Inks optimale Druckqualität erzielt werden kann.

(HINWEIS – Bei den verschiedenen Sonderfarben herrschen unterschiedliche Temperaturen und Geschwindigkeiten, daher ist die korrekte Benennungskonvention unbedingt erforderlich, um für die gesamte Druckausgabe optimale Qualität zu gewährleisten.) Die Druckmaschine gibt auch einen Warnhinweis, wenn sich im fünften Druckwerk keine Gold Dry Ink befindet, wenn sie benötigt wird.

Kann zur Erstellung von Vorlagen auch eine andere "Referenzfarbe" als CMYK: 0 | 0 | 100 | 25 verwendet werden?

Ja. Wir haben dieses Verhältnis gewählt, weil es goldfarben aussieht und ausreichend transparent für die Darstellung auf dem Bildschirm ist. Ganz gleich, für welchen Farbton Sie sich entscheiden, verwenden Sie ihn *einheitlich*! Verwenden Sie die gleiche Farbe in allen Dateien, die Sie mit **Illustrator**, **Photoshop** und **InDesign** bearbeiten. So vermeiden Sie, dass sich in der Druckdatei mehrere Referenzfarben befinden, wenn Sie den Auftrag zusammenstellen.

Kann NexPress Gold Dry Ink auch zur Erzielung anderer Metallic-Effekte als Gold verwendet werden?

Ja. Durch Ändern der unter der Gold Dry Ink liegenden Farbe lassen sich verschiedene interessante Metallic-Effekte erzielen, unter anderem auch Zinn- und Bronzetöne. Die verschiedenen Möglichkeiten finden Sie im **Kodak NexPress** Color Guide.

Ist NexPress Gold Dry Ink sicher und können Seiten mit Gold Dry Ink recycelt werden?

Ja. Im Gegensatz zu anderen Digitaldruckverfahren enthalten die mit **Kodak NexPress** Dry Inks, einschließlich Gold, gedruckten Seiten keine flüchtigen organischen Verbindungen (VOCs) und sind leicht zu recyceln.

Können die üblichen Bedruckstoffe verwendet werden?

Ja, die Palette der Bedruckstoffe für das Drucken von Gold entspricht den Möglichkeiten Ihrer Druckmaschine. Eine vollständige Liste der freigegebenen Bedruckstoffe finden Sie unter http://printlab.rit.edu/pdf/KodakNexPress-020510_web.pdf.



Kann Gold Dry Ink laminiert oder UV-beschichtet werden?

Ja. Wir empfehlen sogar eine der beiden Veredelungen, um den funkelnden Effekt von **NexPress Gold Dry Ink** zu optimieren.

HINWEIS – Abhängig von der verwendeten Lösung kann sich das Hinzufügen einer Laminierung oder UV-Beschichtung auf das Deinking oder Recyceln des Endprodukts auswirken.

Wie finde ich heraus, wie das Endprodukt aussehen wird?

Wir empfehlen das Anfertigen eines Prüfdrucks, bevor Sie die Druckproduktion starten, um sicherzustellen, dass Sie den gewünschten Effekt erzielen. Wenn Sie ein 4-Farb-Bild aufwerten und nicht sicher sind, wie viel Gold erforderlich ist, um die größtmögliche Wirkung zu erzielen, sollten Sie zunächst eine Testdatei mit mehreren Prozentwerten für Gold – 20, 50, 70 oder 100 % – vorbereiten und vor Beginn der Druckproduktion zuerst einen Prüfdruck des Bildes anfertigen. *Weitere Tipps zum Test-/Prüfdruckverfahren finden Sie auf Seite 11.*

Können sich in der endgültigen Datei Ebenen über der Ebene mit den Goldelementen befinden?

Ja, doch der Text, die Bilder oder Grafiken auf diesen Ebenen verdrängen die darunterliegende Goldfarbe. *Weitere Tipps zu diesem Thema finden Sie auf Seite 7.*

Muss ich die Geschwindigkeits- oder Maschineneinstellungen für Gold anpassen?

Nein. Solange Ihre Datei die korrekte Farbbezeichnung ("NexPress DryInk gold") enthält, wählt das digitale Front End automatisch die optimalen Maschineneinstellungen.

HINWEIS – Bei Druckmaschinen mit einer Geschwindigkeit von 120 Seiten/min muss der Bediener alle 5 Dry Ink Stationen von Position 2 auf 1 verstellen, um die Druckgeschwindigkeit von 83 Seiten/min zu ermöglichen.

HINWEIS – Überschreiben oder wählen Sie keine Standardeinstellungen, die sich auf die Geschwindigkeit oder Fixiertemperatur auswirken könnten. Das DFE wählt die für das Drucken von Gold Dry Ink richtigen Maschineneinstellungen.

Können Goldelemente auch mit anderen Softwareprogrammen erstellt werden?

Ja, vorausgesetzt Sie können mit dem Programm eine Volltonfarbe mit der Bezeichnung „NexPress DryInk gold“ zu den Elementen zuweisen, die in Gold gedruckt werden, diese Ebene mit Farbbildern auf einer darunterliegenden Ebene „multiplizieren“ und eine mit Ebenen versehene PDF-Datei in Druckauflösung erstellen. Bitten Sie Ihren Druckanbieter, einen Testdruck der Datei auf der digitalen **Kodak NexPress** Produktionfarbdruckmaschine zu erstellen.

Hergestellt mit **Kodak** Technologie.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kodak.com/go/nexpress

© Kodak, 2013. Kodak und NexPress sind Marken von Kodak.

Technische Änderungen sind jederzeit ohne vorherige Ankündigung möglich.

Gedruckt auf einer digitalen **Kodak NexPress** Produktionsfarbdruckmaschine mit der **Kodak NexPress** Gold Lösung.

E.DP.289.0613.de.01

Kodak

